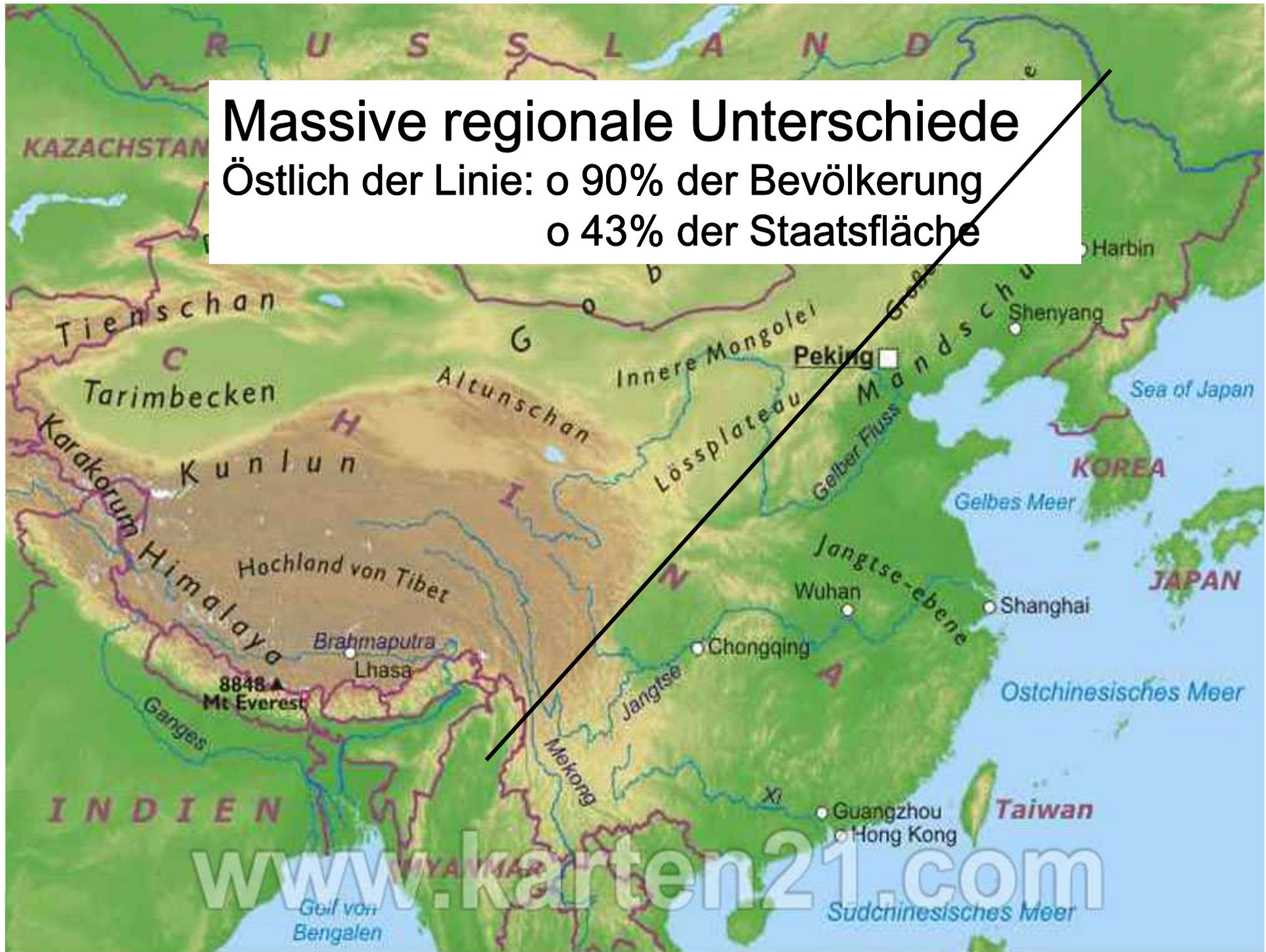




- 1. Überblick**
- 2. Chinas wirtschaftliche Entwicklung**
- 3. China als globaler Investor**
- 4. Die Rolle der Gewerkschaften in China**
- 5. Wie Europa China sieht**

**Massive regionale Unterschiede**  
Östlich der Linie: o 90% der Bevölkerung  
o 43% der Staatsfläche





# Overview

## Key figures

GDP 2010: \$5.9trn

GDP per person, 2010: \$4,400

Average annual growth rate, 1992-2010: 10.3%

Government spending

As % of GDP, 2010: 22.7%

Exchange rates

June 14th 2011

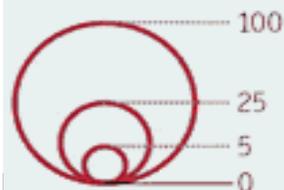
1 yuan = \$0.15

(€0.11 £0.09)



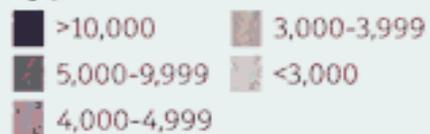
## Population

By province, 2010, m



## GDP per person

By province, 2010, \$



Source: CEIC

\*Autonomous regions

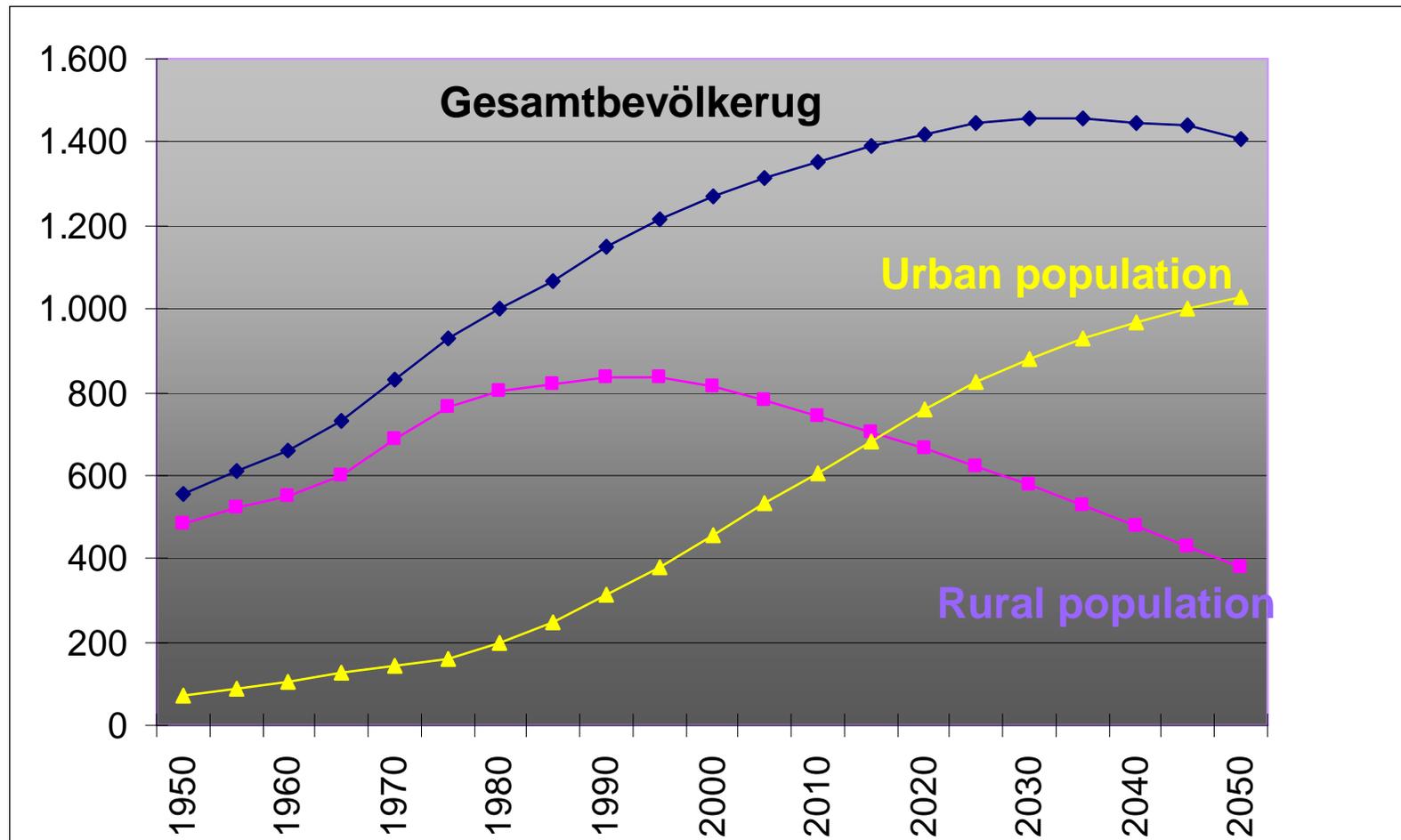
†Province-level municipalities

‡Special administrative regions

— 500 km —

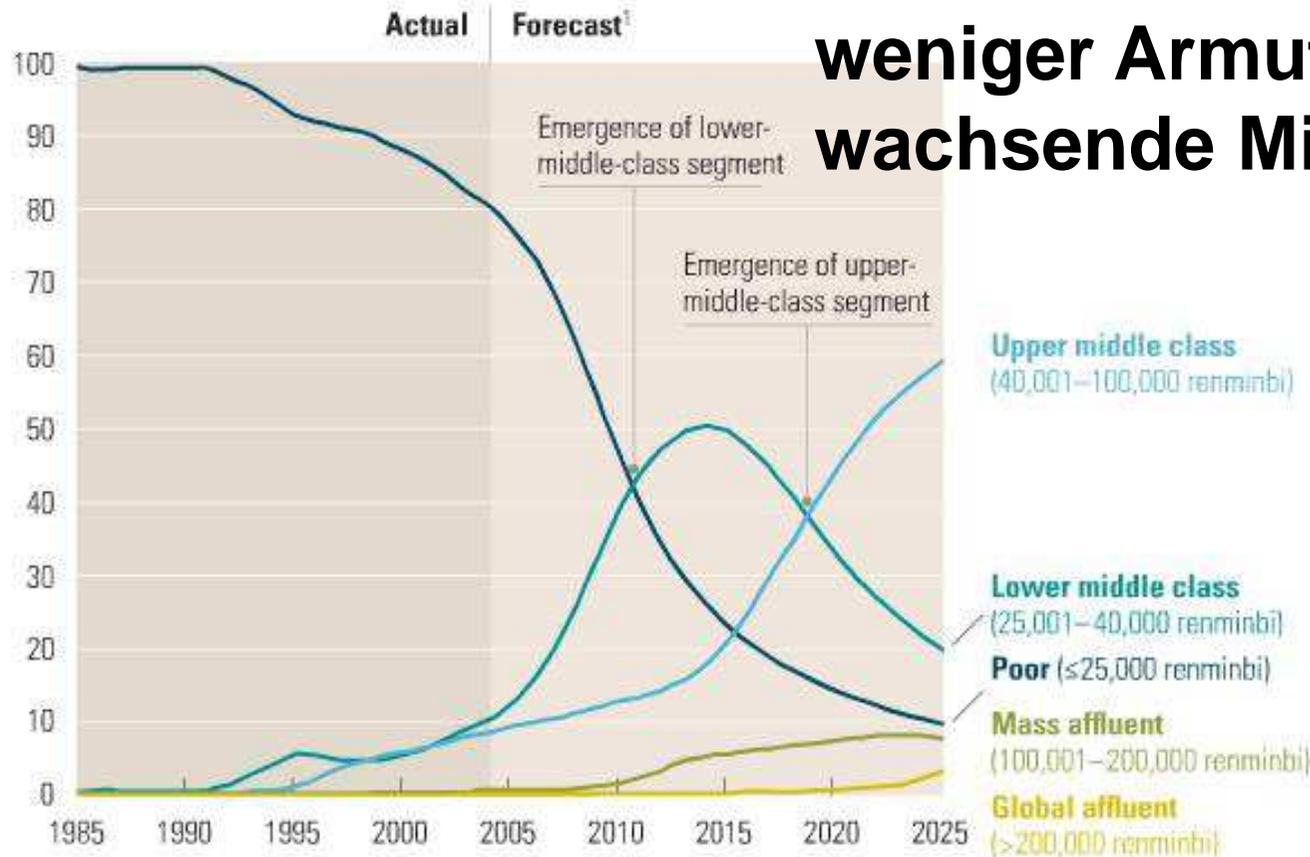


## Chinas Bevölkerungsentwicklung 1950 – 2050





Share of urban households by income class, %



## Einkommen: weniger Armut, schnell wachsende Mittelschicht

<sup>1</sup> Base case forecast, Q1 2006.

Source: National Bureau of Statistics of China; McKinsey Global Institute analysis

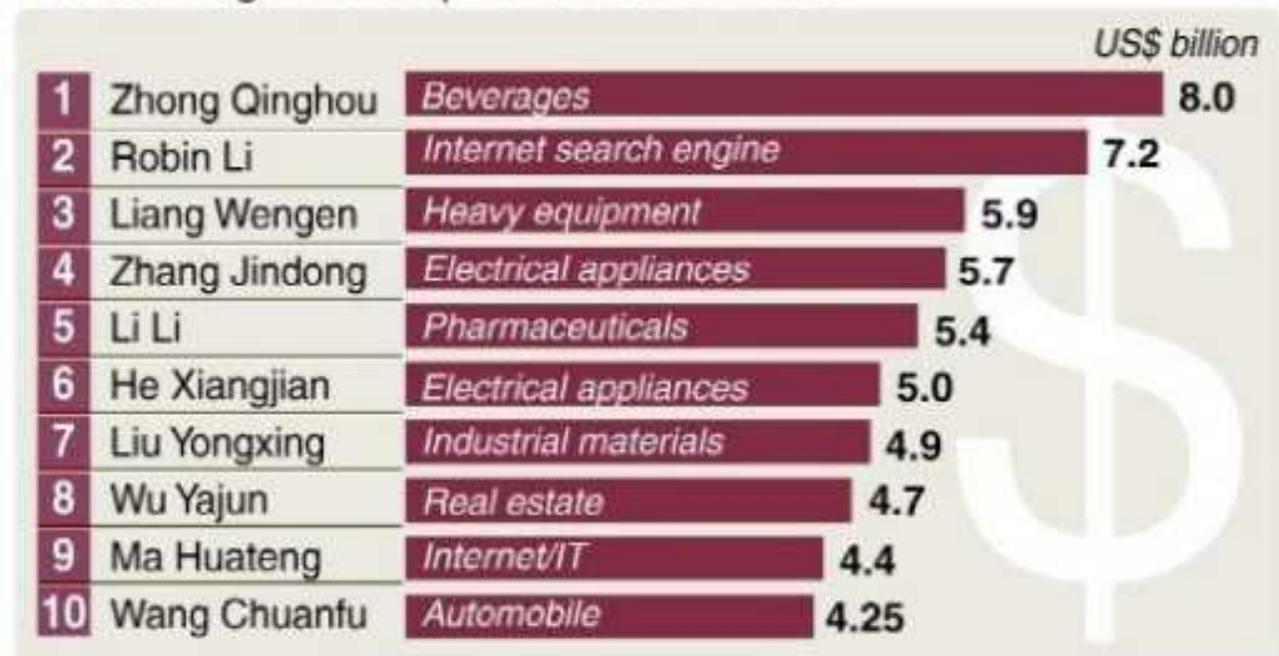


## Chinas neue Superreiche



### China's billionaire club

Forbes magazine's top 10 richest Chinese



AFP

Source: Forbes



## Urbanisierung

- ◆ **1979: 80% der Bevölkerung leben als Bauern auf dem Land. Ländliche Reservearmee.**
- ◆ **Wirtschaftsreformen & Privatisierung der Landwirtschaft sorgen für Wanderung in die Städte**
- ◆ **Nachschub für die neuen Fabriken in den Wirtschaftssonderzonen (SEZs)**
- ◆ **2012: Über 50% der Bevölkerung leben in den Städten.**
- ◆ **2025: Prognosen erwarten ca. 1 Mrd. in den Städten**
- ◆ **Verwandlung von hunderten Millionen Bauern in Arbeiter die größte soziale Umwälzung der Neuzeit**



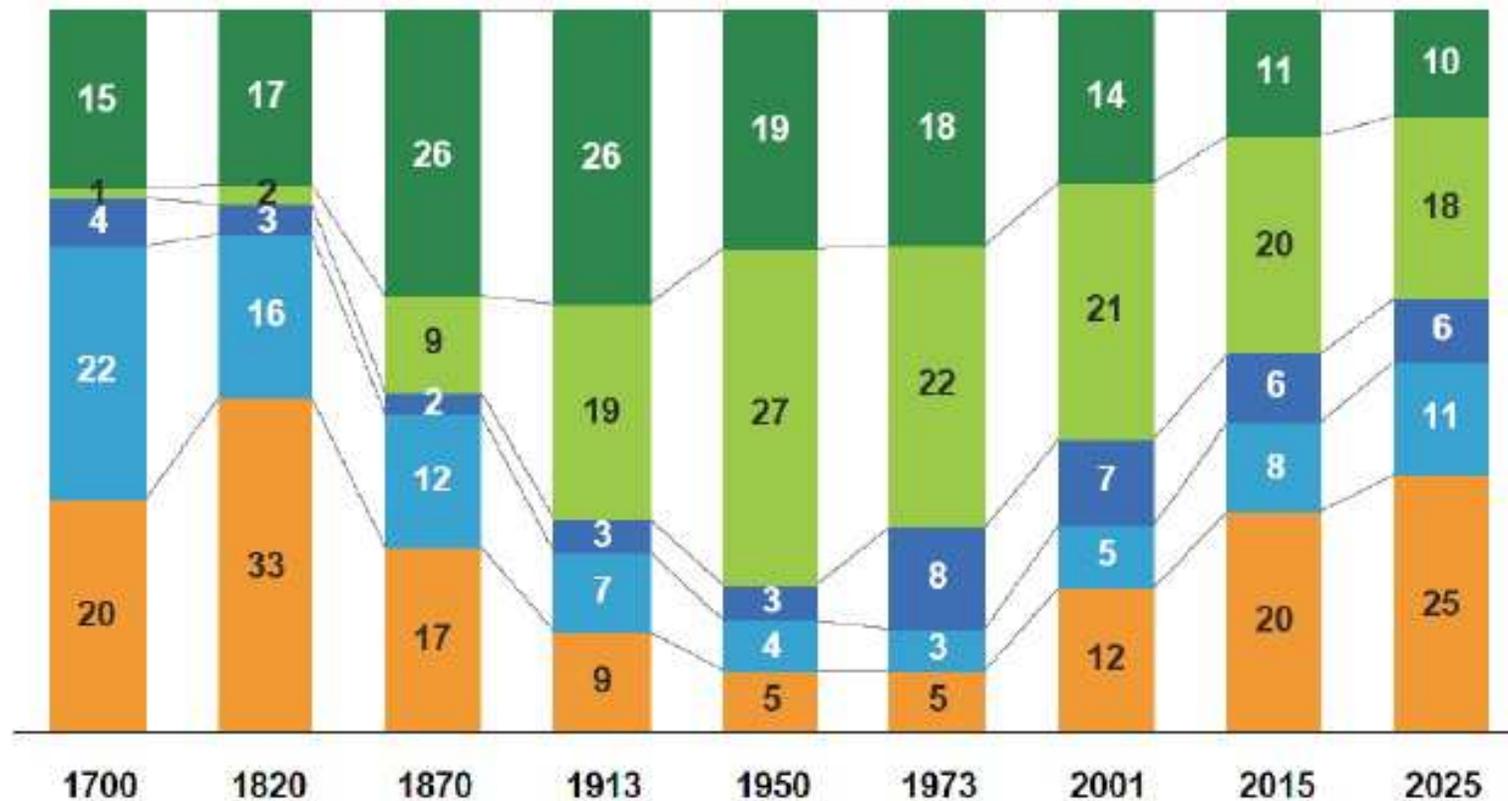
1. Überblick
2. **Chinas wirtschaftliche Entwicklung**
3. China als globaler Investor
4. Die Rolle der Gewerkschaften in China
5. Wie Europa China sieht



## Für China: ein legitimes Comeback

% of world GDP  
at purchasing power parity

China India Japan USA Big 4 European nations



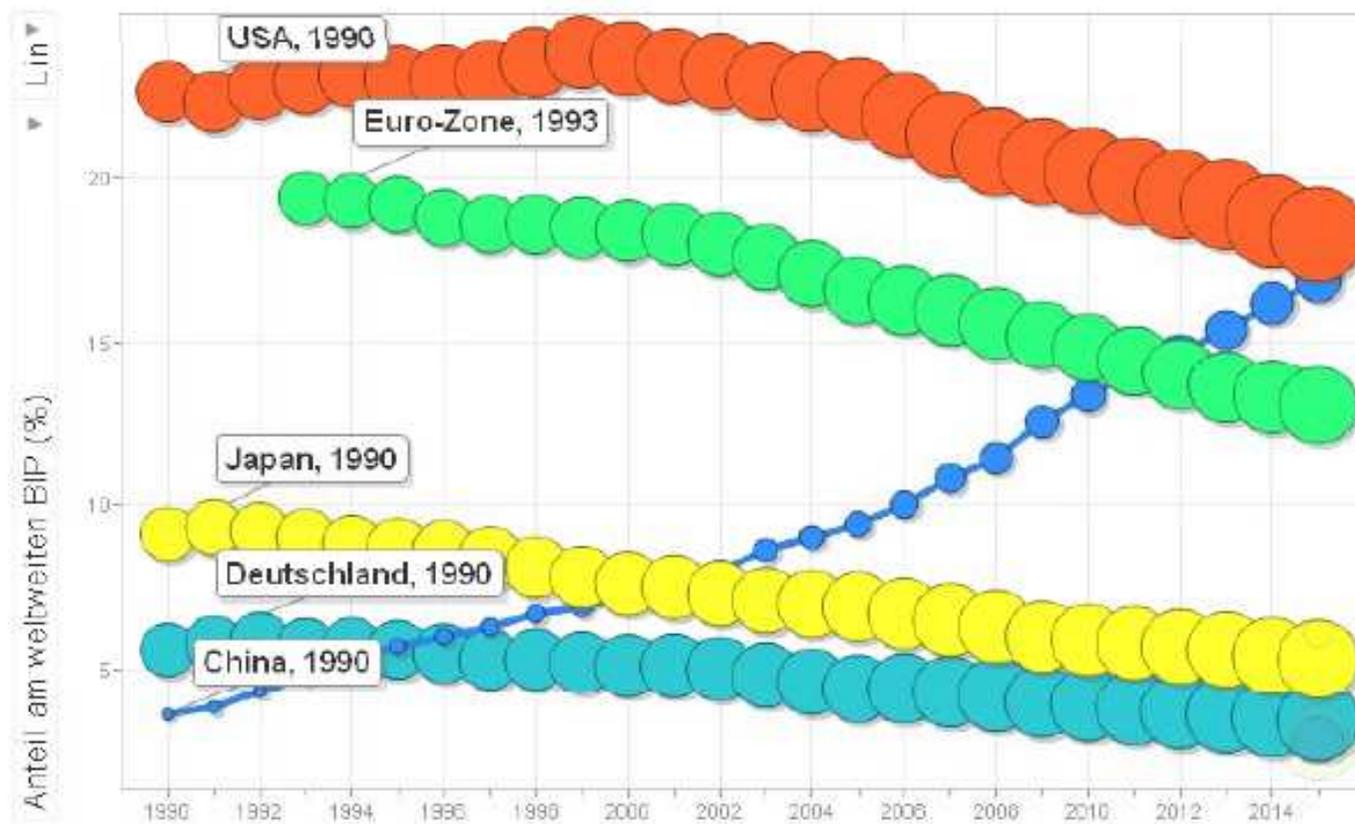
Source: Angus Maddison

6



## Chinas Anteil an der Weltwirtschaft wächst

### Anteil an der Weltwirtschaft (1990-2016)

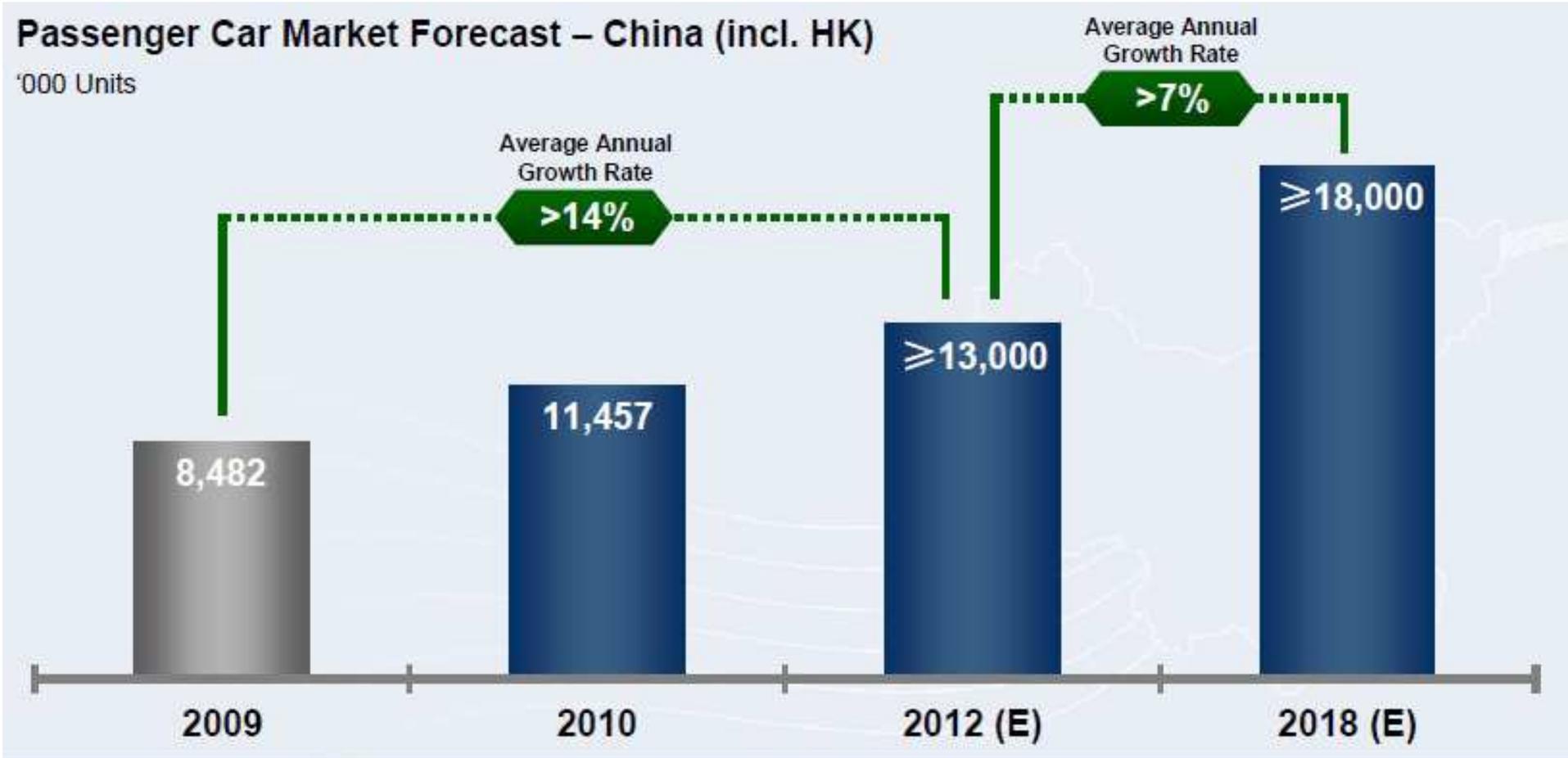


Anteil am weltweiten BIP in % (nach Kaufkraftparität)

Die Größe der Kreise steht für das BIP pro Kopf (Quelle: [www.ftd.de](http://www.ftd.de))



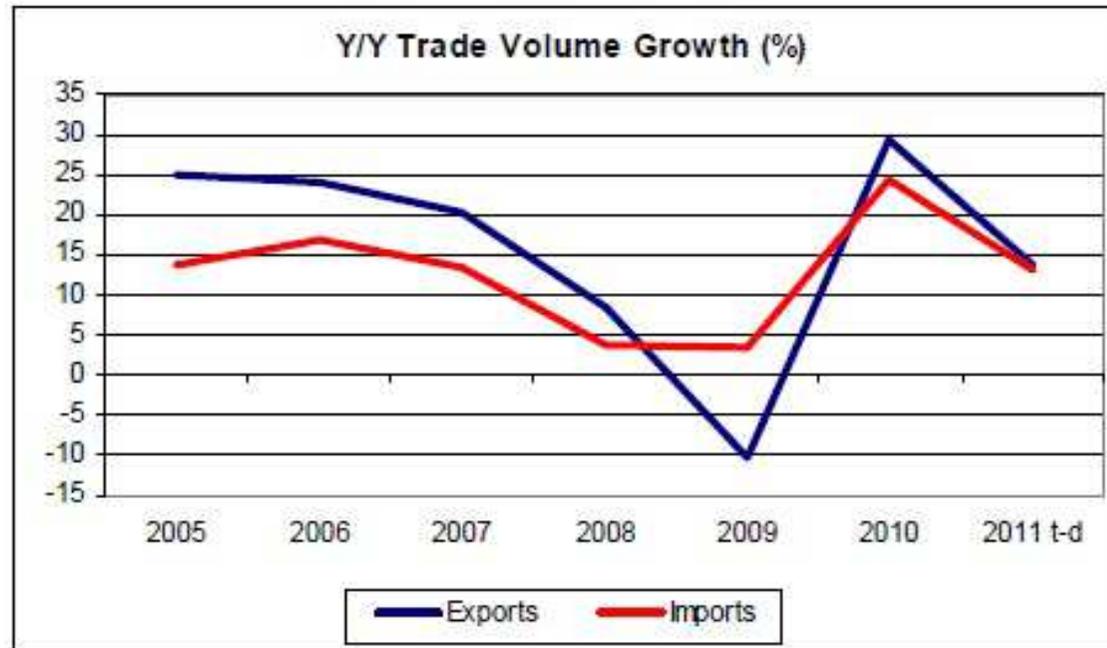
## Entwicklung des PKW-Markts





## China exportlastig: Leiden unter Euro-Krise

### Problem: hohe Exportabhängigkeit



Die EU ist Chinas größter Exportmarkt (> 20%):

- 150-200 Mio. Arbeitskräfte in der Exportindustrie
- > 200 Mio. Wanderarbeiter
- 50-70% des Handels ist „processing trade“





## Slicing the Apple

Distribution of value for 16 GB Wi-Fi iPad\*, 2010  
*Profit/cost breakdown†, \$* (Share of retail value†, %)

### ▼ PROFITS

Apple:   
 150 (30.1)

### Subcontractors‡:

South Korea 34 (6.8)

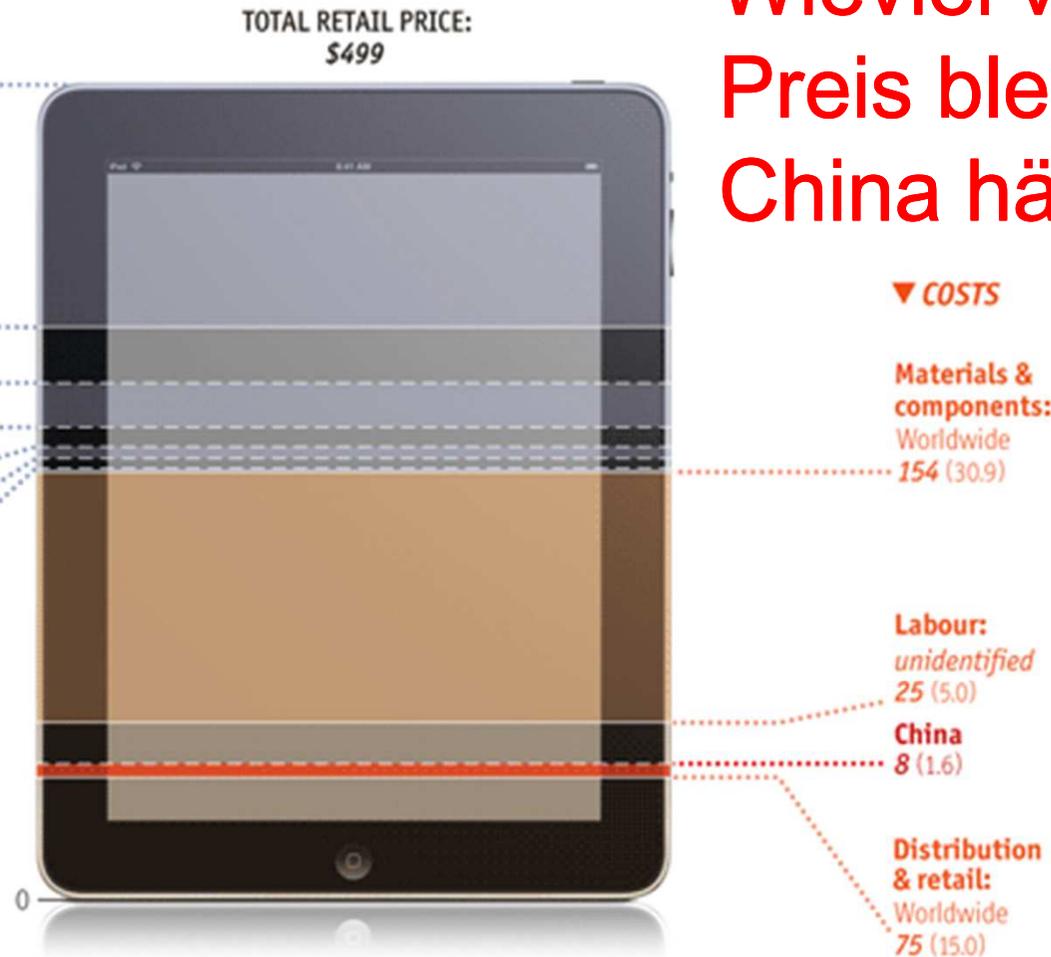
unidentified 27 (5.4)

other United States 12 (2.4)

Japan 7 (1.4)

Taiwan 7 (1.4)

European Union 1 (0.2)



Wieviel vom iPad-Preis bleibt in China hängen ?

Source: Kenneth L. Kraemer,  
 University of California, Irvine

\*1st generation, Wi-Fi only version  
 †Numbers do not add to their respective totals because of rounding  
 ‡Non-labour, components only. Assigned to corporate headquarters

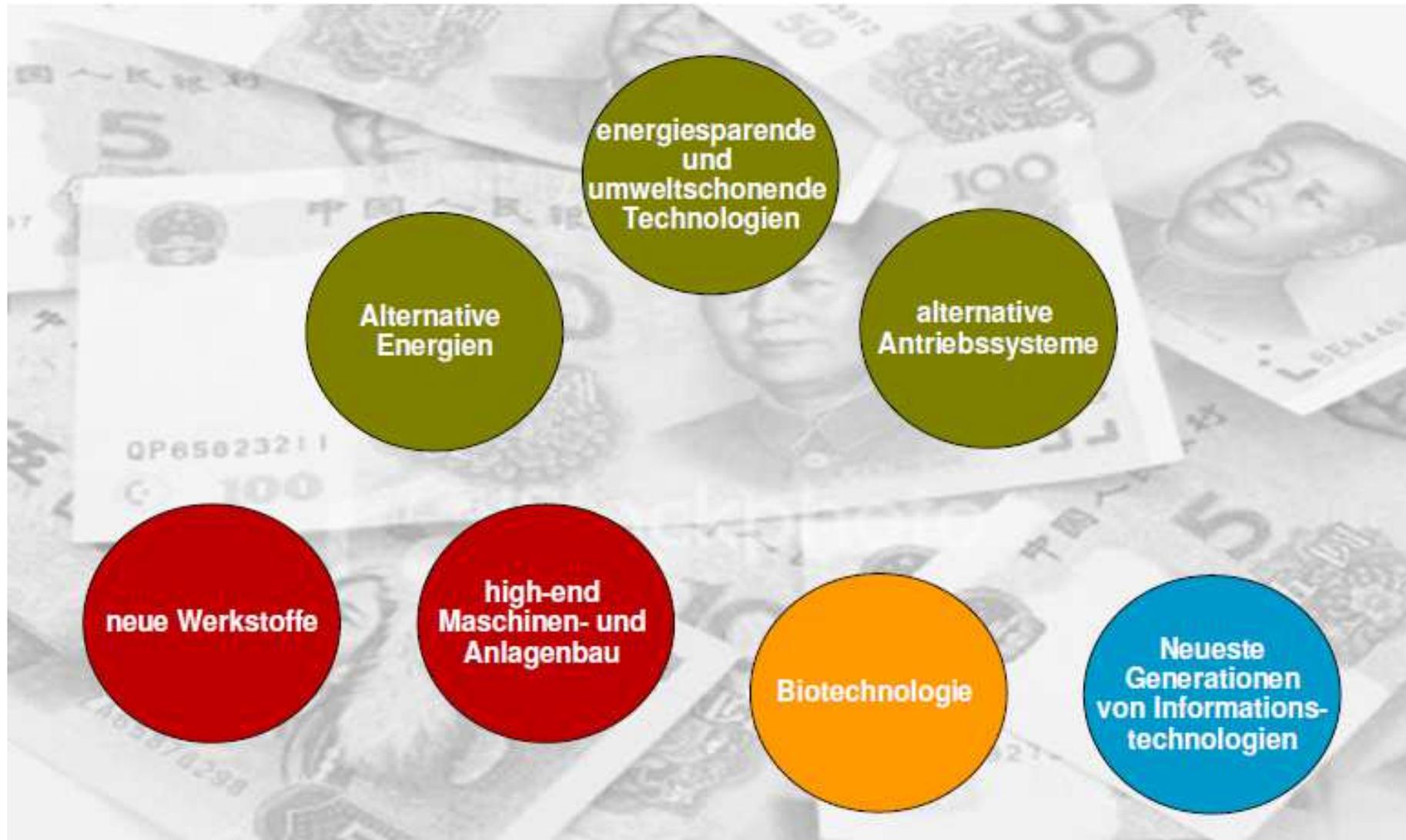


## **Bleibt China die „Fabrik der Welt“ ?**

- ◆ Westliche Multis rechnen in China mit 20-30% höheren Personalkosten p.a.
- ◆ Abwanderung lohnintensiver Fertigungen nach Vietnam, Indonesien, Bangladesh
- ◆ Aber: In China noch hohe Produktivitätsreserven
- ◆ Aber: China hat modernste Infrastruktur
- ◆ China setzt auf höhere Wertschöpfung im Land



## Schwerpunktindustrien im 5-Jahr-Plan 2011-15





## Aktuelle Situation: Wachstum wird gebremst, Aufräumen im Finanzsystem

- ◆ Auslastung der „Fabrik der Welt“ geht zurück
- ◆ Fehlsteuerungen: Überkapazitäten in vielen Sektoren: Stahl, Autoindustrie, Solartechnik ..
- ◆ Fehlsteuerungen: Gesamtwirtschaftliche Investitionsrate viel zu hoch
- ◆ Fehlsteuerungen: Bausektor überhitzt, Geisterstädte ...
- ◆ **Neue Führung setzt auf Umsteuern: mehr Binnenkonsum, weniger Investitionen**
- ◆ Hebel: Kapitalkontrollen, Kreditvergabe & Zinsniveau, Großbanken sind staatseigen
- ◆ Zentralbank hat Geldhahn für Banksystem abgedreht: Interbank-Zinssätze kurzfristig über 20 Prozent
- ◆ Eindämmen der sog. „Schattenbanken“
- ◆ Wirtschaftswachstum erstmals seit 10 Jahren nur 7 Prozent



## Chinas Gesellschaftssystem: Staatskapitalismus mit neoliberalen Elementen?

- ◆ Trotz Liberalisierung dominante Staatsbetriebe in Schlüsselsektoren
- ◆ Staatsunternehmen nach BWL-Kennziffern (Ebit, ROI) gesteuert
- ◆ Staatsholding CIC kontrolliert die großen Staatskonzerne
- ◆ Wichtige Rolle der Staatsplanung: „Leitplanken“
- ◆ Finanzsektor unter Staatskontrolle. Steuerung per Kreditvergabe. Allerdings private „Schattenbanken“
- ◆ Wirtschaftsreformen (1979 ff.) nach Drehbuch:
  - ❑ Agrarsektor privatisiert; Privatunternehmen zugelassen
  - ❑ freigesetzte Arbeitskräfte in die Weltmarktfabriken;
  - ❑ Staatsbetriebe rationalisiert - ca. 50% der Arbeitskräfte abgebaut
- ◆ Privatsektor: > 50% von Chinas Wirtschaftsleistung
- ◆ „Social Engineering“:
  - ❑ Zunächst brutaler Sozialdarwinismus. Landgebiete als Puffer
  - ❑ Jetzt Aufbau von Sozialsystemen



1. Überblick
2. Chinas wirtschaftliche Entwicklung
3. **China als globaler Investor**
4. Die Rolle der Gewerkschaften in China
5. Wie Europa China sieht

# Buying up the world

The coming wave of Chinese takeovers





## Chinas Auslandsinvestitionen

### Schwerpunkte

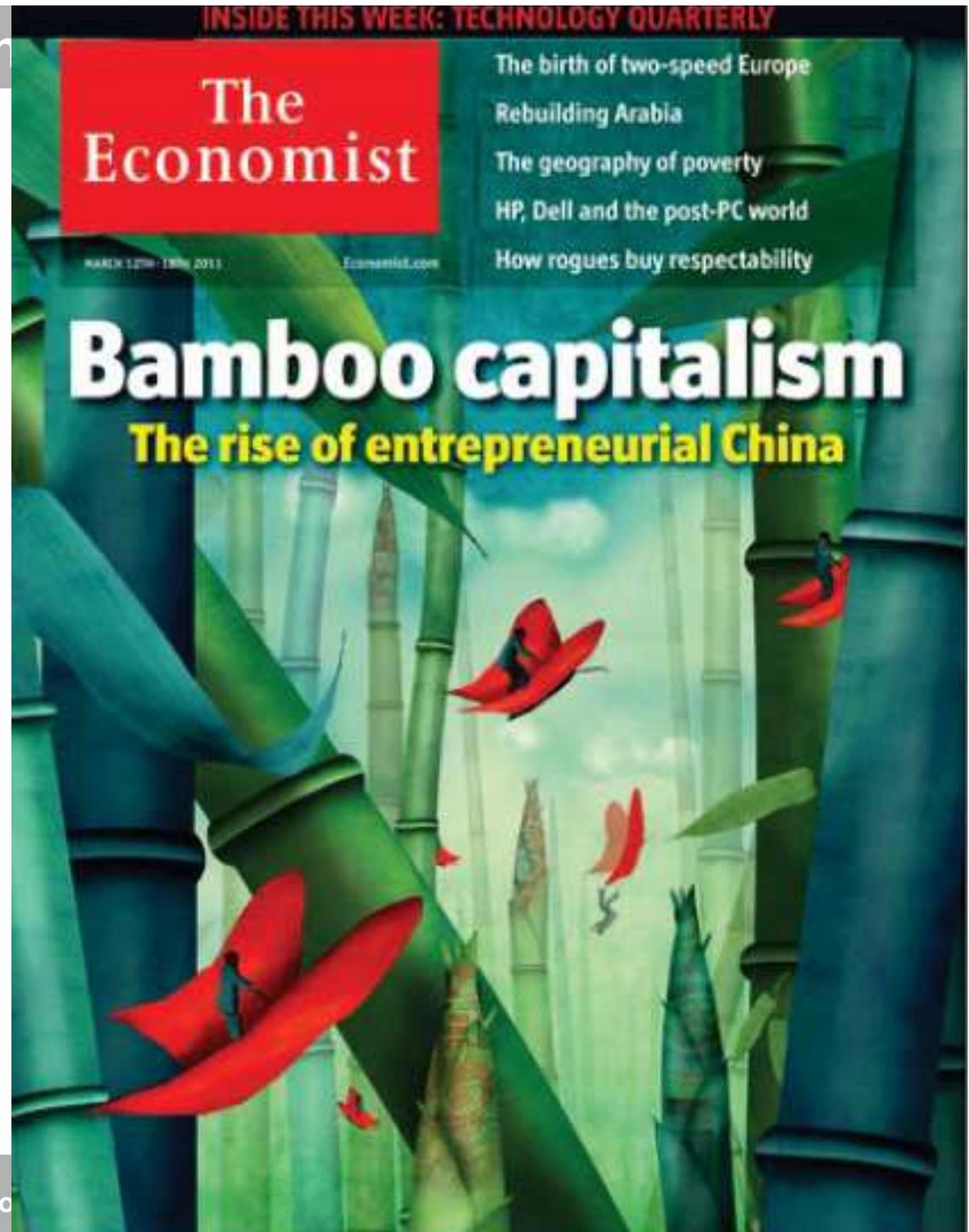
- ◆ Sicherung von Chinas Energie- und Rohstoffbedarf
- ◆ Technologien (Maschinenbau, Auto, Energie ..)
- ◆ Strategischer Aufbau von Marktführern (z.B. Huawei)

### Entwicklung von Chinas Auslandsinvestitionen:

- ◆ 2009: > 30 Mrd. US-\$
- ◆ 2010: 38,2 Mrd. US-\$
- ◆ 2011: 41,5 Mrd. US-\$
- ◆ 2012: > 57 Mrd. US-\$

## Chinas Investoren: Staatskonzerne & Privatunternehmen

- ◆ **Unterschiedliche Strategien?**
- ◆ **Unterschiedliche Management-Stile?**





## **Wirtschaftsstruktur:**

### **Dynamik der (privaten) Klein- und Mittelbetriebe**

#### **Gesellschaftliche Bedeutung der Klein- und Mittelbetriebe**

- ◆ 80 Prozent der Beschäftigten
- ◆ 65 Prozent der Wirtschaftsleistung
- ◆ 50 Prozent der Steuereinnahmen
- ◆ Aber nur 19 Prozent der Bankkredite

#### **Chinas Privatkonzerne aus Kleinbetrieben entstanden**



- 1. Überblick**
- 2. Chinas wirtschaftliche Entwicklung**
- 3. China als globaler Investor**
- 4. Die Rolle der Gewerkschaften in China**
- 5. Wie Europa China sieht**



# The rising power of China's workers

Why it's good for the world



我们工人要什么？更多钱！  
什么时候要？现在！

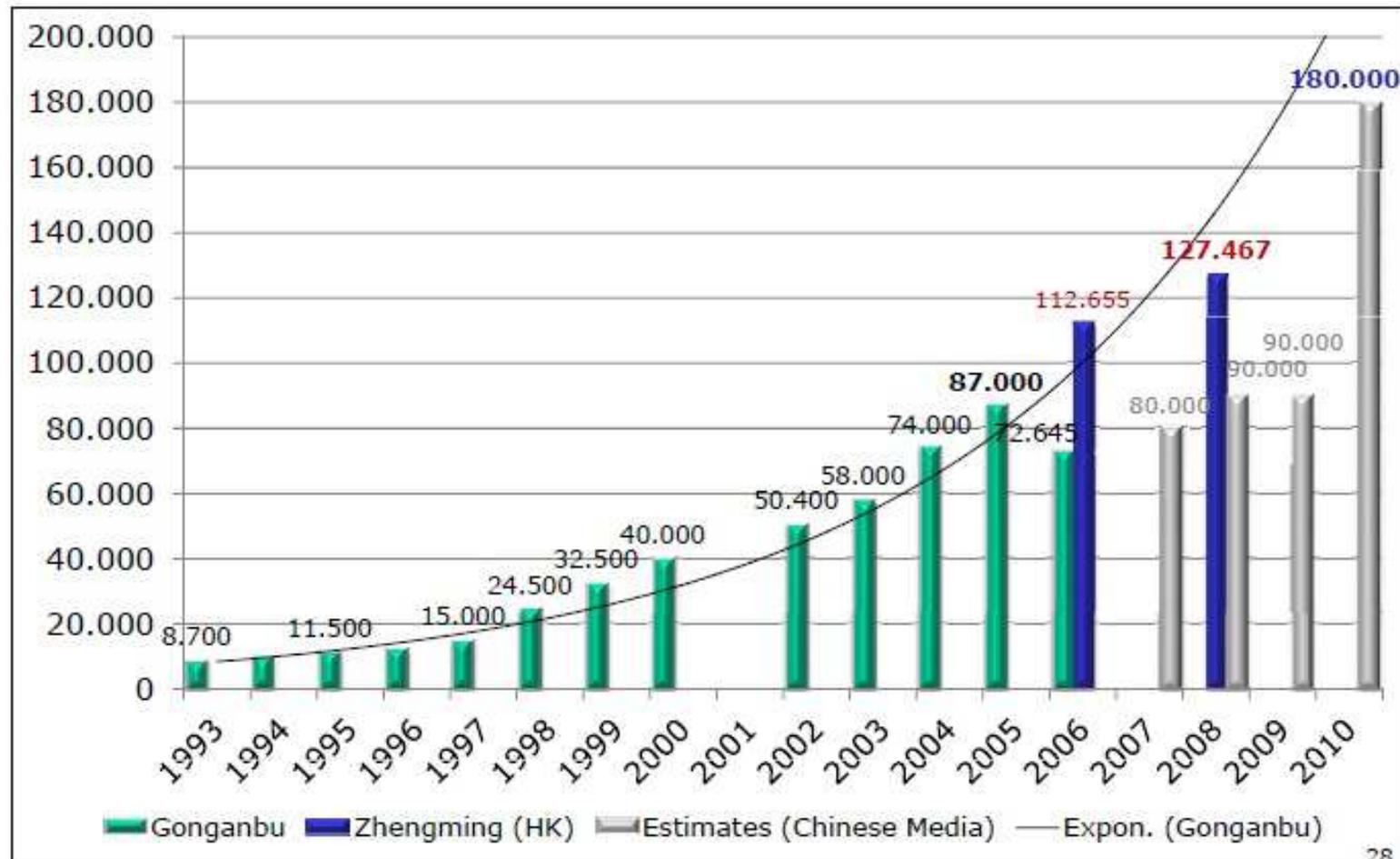
## Honda-Streik Guangdong Mai 2010





## Rebellion ist gerechtfertigt (Mao): Soziale Unruhen

### „Massenvorfälle“ (群体性事件)

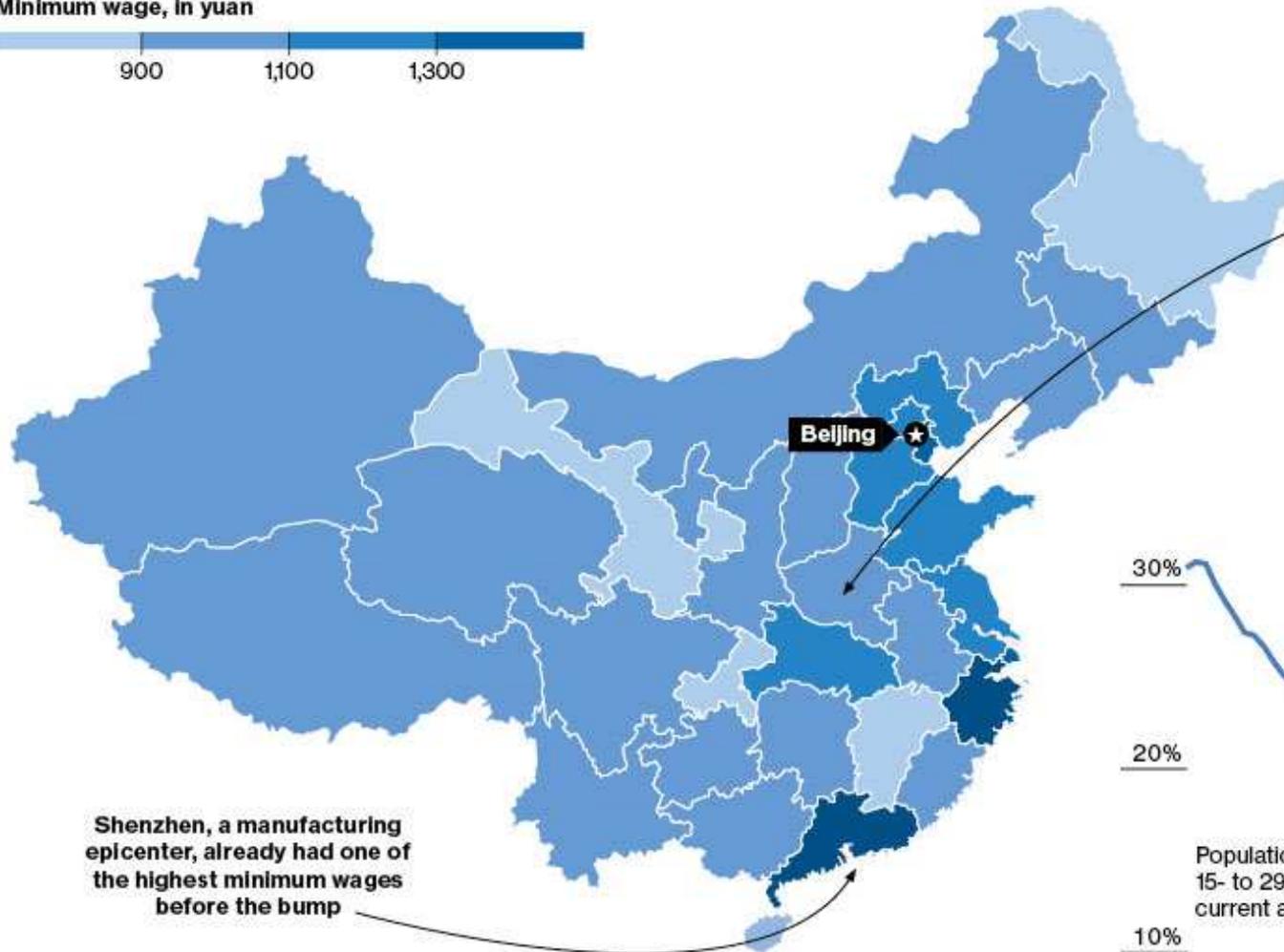
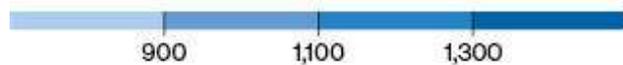


28



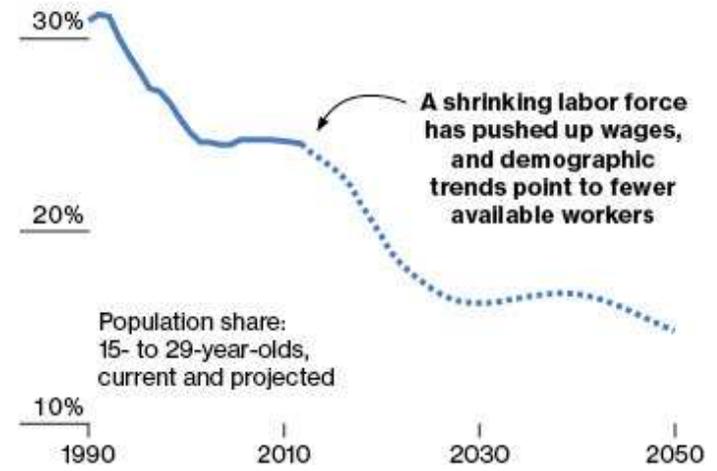
## Anstieg der Mindestlöhne

Minimum wage, in yuan



Province	Minimum wage hike
Henan	35%
Anhui	27%
Sichuan	23%
Guangxi	22%
Shandong	19%
Shenzhen	14%
Gansu	14%
Shanghai	13%
Tianjin	13%
Beijing	9%

Shenzhen, a manufacturing epicenter, already had one of the highest minimum wages before the bump



Data: News Sources, China Briefing, U.S. Census Bureau



## Segmentierung der Lohnabhängigen

- ◆ **Staatsunternehmen:** hohe Löhne & Zulagen, feste Jobs nach Entlassungen der 90er Jahre, starke Rolle von KPC & Gewerkschaft
- ◆ **Staatsunternehmen:** keine Wanderarbeiter. Aber bis 50% Leiharbeit.
- ◆ **High End-Industrie (Autoindustrie):** Junge Belegschaften. Städtische Stammebelegschaft. Keine Wanderarbeiter, aber Leiharbeit.
- ◆ **Flexible Massenproduktion (Foxconn):** Auftragsfertiger. Niedrige Grundlöhne, viele Überstunden. Wanderarbeiter & Berufsschüler.
- ◆ **Exportindustrie (Textil, Konsumgüter, Elektronik, Spielzeug):** beschäftigt ausschließlich industrielle Wanderarbeiter
- ◆ **Dienstleistungen, Kleinunternehmen:** Prekäre Arbeitsverhältnisse
- ◆ **Rückkehr des Taylorismus**



## Gewerkschaftsstruktur entspricht Staatsaufbau Chinas Gewerkschaften = Teil der Sozialbürokratie

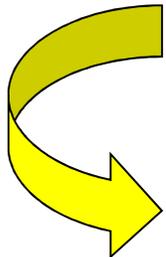
Organisational level	Unions	Full-time union officials	Part-time union officials
National	1		
Provincial	31		
Prefecture	333	99,674	236,792
County (District)	2,860		
Township & Sub-Districts	22,000		
Grassroots unions	1,323,965	443,112	483,990
<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ enterprises</li> <li>◆ Institutions</li> <li>◆ Govt. Org.</li> </ul>			

Source: Chinese Trade Unions Statistics Yearbook, 2007:67, 88, 90).



## Betriebsgewerkschaft

- ◆ Basiseinheit der Gewerkschaften
- ◆ Enge Verflechtung mit betrieblicher und lokaler Parteiorganisation & Management
- ◆ Starke Position in Staatsbetrieben, schwach in Privatwirtschaft (z.B. Foxconn)
- ◆ Betriebsgewerkschaft personell und finanziell vom Unternehmen abhängig
- ◆ Konfrontative Haltung gegenüber dem Management nur bedingt möglich
- ◆ Praxis: Sozialfürsorge, Kulturveranstaltungen
- ◆ Praxis: Konsultationen über Lohnerhöhungen
- ◆ Praxis: Einzelne Experimente mit Mitbestimmung





## Transformation des ACGB ?

- ◆ Offene Diskussion in den chinesischen Medien: „ACGB tut nichts.“
- ◆ ACGB organisiert seit 2003 auch Wanderarbeiter.
- ◆ Spielräume bei Mitbestimmung und Tarifpolitik auf der Basis des Gewerkschaftsgesetzes von 2001
- ◆ Organisationskampagne im nicht-staatlichen Sektor (WalMart)
- ◆ Abnehmende Protektion durch Regierung, finanzielle Probleme
- ◆ Auch der ACGB ist im Transformationsprozess.
- ◆ völlig unterschiedliche Praxis in den Betrieben und Regionen
- ◆ Bereitschaft in KPCh und ACGB für Branchentarifverträge steigt
- ◆ Gewerkschaftskontakte mit ACGB-Gliederungen sinnvoll.
- ◆ Kooperationen auf Konzernebene besonders wichtig.



## Tarifpolitik

- ◆ **Gewerkschaftsgesetz (1998) regelt Lohnfindung auf betrieblicher Ebene**
- ◆ **Branchenweite Tarifstandards sind Ausnahme**
- ◆ **Entwicklung der Tarifverhandlungen**
  1. Tarifverhandlungen als Formsache (90er Jahre)
  2. 2000 – 2010: Tarifverhandlungen durch Streiks & Aufstände (“bargaining by riots”)
  3. Seit 2010: Tarifverhandlungen unter Kontrolle von Partei- & Staatsorganen
  4. Beteiligungsorientierte Tarifpolitik als nächstes Stadium?



## China und Europas Gewerkschaften

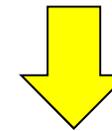
- ◆ Arbeitsbeziehungen nach Jahrzehnten der Ausgrenzung: Besuche, Workshops ...
- ◆ Mehr Interesse auf chinesischer als auf westlicher Seite
- ◆ Chinas Gewerkschaften wollen lernen (kopieren.).
- ◆ Bisläng wenig Kooperationen auf Konzernebene
- ◆ Problem Internationale Gewerkschaftsbünde: Beitritt der chinesischen Gewerkschaften würde sie sprengen



- 1. Überblick**
- 2. Chinas wirtschaftliche Entwicklung**
- 3. China als globaler Investor**
- 4. Die Rolle der Gewerkschaften in China**
- 5. Wie Europa China sieht**



# Comac: Chinas erster Passagierjet



↑  
**Beispiele für Design-  
und Markenkopien**



## How the world sees China





## China-Bilder in Europa/USA

### Negative China-Bilder (Beispiele):

- ◆ „Die Chinesen klauen unsere Jobs & unsere Technologien.“
- ◆ „China überschwemmt die Welt mit seinen Produkten.“
- ◆ „China spielt nicht nach den gleichen Regeln. Unfair!“
- ◆ „China will die Weltherrschaft.“
- ◆ „China ist totalitär. Die Chinesen sind gleichgeschaltet.“
- ◆ „China verfolgt die Minderheiten.“

### Positive China-Bilder

- ◆ „China ist eine alte Hochkultur.“
- ◆ China als exotische Gesellschaft & Kultur